

Hüüler

Clubzeitung des FC Wolfwil

August 2015



Aufgestiegen!

Saisonstart

Ziele und andere
Wortmeldungen

Partybilder

Aufstieg, Aarecup,
Dorfturnier

Durchschnaufen

Gute Seelen beim
Pausentee

HOPPP WOUFU!!!



Man muss etwas
Neues machen,
um etwas Neues
zu Sehen.

Ihr Partner für
Um - und Neubau

HÜRZELERraumdesign

- Küchen • Türen • Fenster
- Deckensysteme • Trennwände

Hürzeler Remo, 4628 Wolfwil
079 637 50 06

www.huerzelerraumdesign.ch

Hier schreibt der Chef.



3. Liga wir kommen!

Liebe Leserinnen und Leser

Es ist noch nicht so lange her, da standen wir am Boden zerstört in Däniken und mussten uns damit abfinden, die kommende Saison in der 4. Liga kicken zu müssen. Als aktiv mitspielender Akteur kann ich sogar aus Erfahrung sprechen - es schmerzte sehr.

Das vergangene Jahr zeigte aber hervorragend auf, wie man aus einer Krise eine Chance machen kann. Die 1. Mannschaft stand bereits beim vorletzten Rückrundenspiel als Aufsteiger fest und erlebte zwei unglaublich schöne «Aufstiegswochen». Die Mannschaft kann mit einem vollen Tank an Selbstvertrauen in die neue Saison starten. Allen, die sich in irgendeiner Form bei dem Projekt Aufstieg und Aufstiegsfest beteiligt haben, danke ich herzlich.

Aber nicht nur die 1. Mannschaft war erfolgreich, sondern der ganze Verein hat gezeigt und bewiesen, dass er ligaunabhängig ein tolles Vereinsleben bieten kann, in dem sich die Mitglieder aufeinander verlassen dürfen. So auch einmal mehr während der schönsten Woche des Jahres, unserer Turnierwoche. Allen Helferinnen und Helfer sowie Besucherinnen und Besucher möchte ich noch einmal danken für ihren Einsatz und Besuch auf der Allmend. Es war einmal mehr toll!

Auch die kommenden 365 Tage werden nicht langweilig. Vor wenigen Tagen starteten wir in die Meisterschaft, und im Jahresprogramm haben wir viele interessante Sachen geplant. Es lohnt sich ein Blick auf unsere Homepage (Rubrik Jahresprogramm). Ein erster Höhepunkt kommt in wenigen Wochen, wenn wir unsere Matchuhr einweihen werden. Der Termin wird frühzeitig auf unserer Homepage veröffentlicht. Als Highlight für unsere Jungen und Junggebliebenen haben wir für die kommende Saison den FC-Skitag wieder ins Programm genommen; über eine hohe Teilnehmerzahl würden wir uns sehr freuen.

Jetzt wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Durchstöbern und Lesen unserer Vereinszeitung, allen aktiven Mannschaften viel Erfolg in der Saison 2015/16 und allen FCW-Mitgliedern ein tolles Vereinsjahr.

Bis bald auf der Allmend!

Mirko Ackermann, Präsident



IMPRESSUM

Hürzeler Clubzeitung des FC Wolfwil
Adresse FC Wolfwil, Postfach, 4628 Wolfwil
Redaktion und Gestaltung Philipp Kissling
Fotos Philipp Kissling, Philipp Meier, zvg

Druck Dietschi Print & Design, Olten
Auflage: 1300 Stück
Kontakt: clubzeitung@fcwolfwil.ch
Titelbild: Aufstiegsheld Marc Kissling

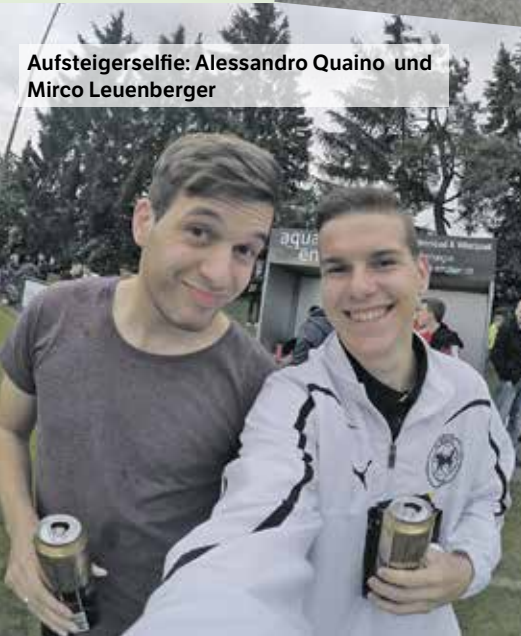
Aufsteiger FC Woufu



Zwei bierselige Champions: Edi Mbunga und Fabio Caluori



So schnell kanns gehen: Noch vor einem Jahr blies Woufu Trübsal, nun freut man sich auf der Allmend wieder über 3.-Liga-Fussball.



Aufsteigerselfie: Alessandro Quaino und Mirco Leuenberger



Lö weiss, wo der Hase durchläuft. Oder so.



Marc Kissling (links) und Lars Ackermann lassen es krachen.

1. Mannschaft FC Wolfwil 2015/16

Oben von links: Andre Schenk, Lars Ackermann, Lukas Bruder, Michael Minder, Remo Nützi, Maik Selten.
Mitte von links: Sascha Brüttsch (Trainer), Mirko Ackermann (Präsident), Marc Kissling, Marcel Rauber, Fabrizio Metzler, Roger Nützi, Elvir Kolic, Patrick Löffel, Raphael Kissling, Michael Jäggi, Michael Jaggi, Alessandro Quaino, Urs Flury (Betreuer).
Kniend von links: Fabio Caluori, Mirco Leuenberger, Martin Canonica, Valentin Hirt, Philippe Schenk, Yves Ackermann, Edson Chimucco.

Lieber auf der Chinesischen Mauer als beim Fototermin: Dominik Kissling, Tobias Kissling.



Kader

Sascha Brüttsch, Trainer
Urs Flury, Betreuer
Roland Mäder, Masseur

Tor

Valentin Hirt
Philippe Schenk

Abwehr

Mirco Leuenberger
Alessandro Quaino
Fabio Caluori
Martin Canonica
Stephan Kölliker
Patrick Löffel
Marcel Rauber
Marc Kissling
Michael Minder

Mittelfeld

Dominik Kissling
Tobias Kissling
Raphael Kissling
Remo Nützi
Lars Ackermann
Lukas Bruder
Roger Nützi
André Schenk
Yves Ackermann
Elvir Kolic

Angriff

Fabrizio Metzler
Edson Mbunga
Maik Selten
Michael Jeggli
Michael Jäggi

Spielplan

Sa 15.8. 17.30 Uhr
Däniken-Gr. – FCW 4:2

So 23.8. 11 Uhr
Flumenthal – FCW 2:1

So 30.8. 14 Uhr
FCW – Hägendorf

So 6.9. 15 Uhr
Attiswil – FCW

Mi 9.9. 20.15 Uhr
FCW – Kestenholz

Sa 12.9. 18 Uhr
Klus/Balsthal – FCW

Sa 26.9. 17.30 Uhr
FCW – Olten

Sa 3.10. 17 Uhr
Wangen an der Aare – FCW

Sa 10.10. 17.30 Uhr
FCW – Egerkingen

Sa 17.10. 17.30 Uhr
Niederbipp – FCW

Sa 24.10. 17.30 Uhr
FCW – Langendorf

Sa 31.10. 17.30 Uhr
FCW – Däniken-Gretzenbach

Selbstvertrauen

Psst! Wenn dr Trainer redt, isch still.

Motivation

Pressing!

1. Mannschaft

Nach einer Saison prallgefüllt mit Erfolgserlebnissen starten wir nun wieder in der 3. Liga. Das getankte Selbstvertrauen wollen wir mit in die neue Saison nehmen und uns auch durch all-fällige Rückschläge nicht aus der Ruhe bringen lassen. Die Motiva-

tion im Team ist ungebrochen. Jeder arbeitet im Training akribisch mit und versucht, sich zu verbessern. Es



macht Spass zu sehen, wie sich die Mannschaft in den letzten zwölf Monaten entwickelt hat.

Die Mannschaft verliert mit Mirko Ackermann die Numero Uno. Er wird aber eins zu eins durch Valentin Hirt ersetzt. Weiter können wir mit Michael Jeggli, wie Vale ebenfalls ein Woufeler, auch unsere Offensive nochmals merklich verstärken. Mit Yves und Michi sind zwei ehemalige B-Junioren neu und auf dem Sprung in die 1. Mannschaft.

Wir arbeiteten bis zum Saisonstart viel an unseren taktischen Elementen und wollen in der neuen Saison unsere Gegner mit noch variablerem Pressing das Leben so schwer wie möglich machen.

Wir freuen uns, euch wieder auf der Allmend zu sehen und auch eine Liga höher auf unsere Fans zählen zu dürfen.

Sascha Brüttsch, Trainer



Die Angebots-Palette von SABAG? Inspirationen soweit das Auge reicht!



Swissmade-Küchen à la carte, 1001 Bad- und Wellness-Ideen, Sabella-Badezimmermöbel in neun Linien, die Welt der Keramik in unübertroffener Design-Vielfalt, Holz-Bodenbeläge und alles, was Sie von einem breit sortierten Bauhandwerkermarkt erwarten: SABAG präsentiert es in Form von inspirierenden Ausstellungen mit unzähligen Gestaltungsideen, die nur darauf warten, dass sie Ihnen ins Auge fallen.

Die gute Wahl

SABAG

Küchen Bäder Platten Baumaterial

SABAG HÄGENDORF AG

Industriestrasse Ost 7, 4614 Hägendorf, Tel. 062 209 09 09 sabag.ch



**Ihr Beck
im Dorf!**

Bäckerei

ERNI Bäckerei
Kirchstrasse 11
4628 Wolfwil
Tel. 062 926 15 16
Fax 062 926 39 13

ERNI Bäckerei
Mittelgäustr, 175
4617 Gunzgen
Tel. 062 216 41 11
Fax 062 926 39 13



Was ist denn hier los?!?

- a) Der Mann hat sich im Vereinstrainer geirrt
- b) Das Bier hat zu wenig Schaum
- c) Auch Finalnichteilnehmer können glücklich sein

Möglicheweise sind a, b und c richtig.



Eine Finalniederlage, die schmerzt: Woufu scheiterte erst im Penaltyschiessen.

Aarecup 2015

Pokal again! SC Fulenbach, Aarecupssieger 2015





Das Zwöi 2015/16 (hintere Reihe von links): Ivan Meyer (Dresssponsor), Sergio Nützi, Pascal Mäder, David Studer, Fabian Reinmann, Simon Erni, Remo Bader, Sergio Caluori (Trainer). Mittlere Reihe von links: Fabian Erni, Patrick Jeggli, Joël Meier, Marcel Bernhard, Roman Steiner, Jannik Ackermann. Vordere Reihe von links: Francesco Garrisi, Marco Fiechter, Marcus Kiehl, Luca Kissling, Simon Muster, Fabrice Ammann.

DER FC WOLFWIL BEDANKT SICH HERZLICH BEI DEN INSERENTEN. WIR SCHÄTZEN IHR ENGAGEMENT SEHR.

mechanische werkstätte nützi GmbH

Ihr Spezialist für Landmaschinen & Recyclingtechnik

- Vertrieb und Service
- Modifikationen aller Art
- Entwicklung und Umsetzung kundenspezifischer Einzelanfertigungen

mwng GmbH
 Industrie Bänni 10
 4628 Wolfwil
 Tel/Fax 062 / 928 35 58
 mwngmbh@bluewin.ch
 www.mwngmbh.ch

architektur
 bauleitungen
 bauberatungen

tel. 062 293 46 59
 www.lwp.ch



baslerstr. 42 4632 trimbach
 chilchweg 26 4623 neuendorf

Kader

Sergio Caluori, 1987, Trainer
 Ramon Erni, 1996, Ass.-Trainer

Jannik Ackermann, 1992
 Fabrice Ammann, 1992
 Remo Bader, 1989
 Marcel Bernhard, 1997
 David Castro, 1994
 Fabian Erni, 1994
 Simon Erni, 1995
 Marco Fiechter, 1990
 Francesco Garrisi, 1989
 Patrick Jeggli, 1986
 Marcus Kiehl, 1989
 Luca Kissling, 1998
 Christoph Kölliker, 1991
 Dominic Mäder, 1994
 Pascal Mäder, 1994
 Joël Meier, 1993
 Simon Bastian Muster, 1994
 Sergio Nützi, 1993
 Andreas Rauber, 1990
 Fabian Reinmann, 1993
 Jan Rufer, 1995
 Raphael Slezinger, 1997
 Roman Steiner, 1997
 Marco Steiner, 1989
 David Studer, 1997
 Aljoscha Weber, 1994
 Reto Wyss, 1988

Spielplan

Sa 15. 8. 17.30 Uhr
 FCW – Hägendorf 1:1
 Sa 22.8. 17 Uhr
 Kappel – FCW 5:9
 Sa 5.9. 17.30 Uhr
 FCW – Fulenbach
 Fr 11.9. 20 Uhr
 Kestenholz – FCW
 Sa 26.9. 19.30
 FCW – Azzuri Niedergösgen
 Sa 3.10. 18 Uhr
 Winznau – FCW
 Sa 10.10. 19.30 Uhr
 FCW – Niederram Selection
 Sa 17.10. 17.30
 Olten – FCW
 So 25.10. 16 Uhr
 Hägendorf – FCW
 31.10. 19.30 Uhr
 FCW – Kappel

Attention: S Zwöi gibt Gas!

2. Mannschaft

Und genau darum geben wir nicht auf!

Zugegeben, unsere Rückrunde war bis auf die beiden letzten Meisterschaftsspiele zum Vergessen. Nach einer soliden Hinrunde hatten wir eine tolle Vorbereitung im Winter. Ein Trainingslager in Barcelona und drei Testspiele, von denen wir zwei gewinnen konnten und eines gegen einen Viertligisten unglücklich verloren. Doch in der Rückrunde verloren wir Spiel für Spiel, und die Gründe für Trainingsabsagen mancher Spieler wurden immer fragwürdiger. Nach einer Aussprache gerieten wir wieder auf die richtige Fahrbahn, und die Trainingspräsenz liess sich wieder sehen.

Mit einer neuen, etwas riskanteren Spielweise erzielten wir zwei starke Abschluss-spiele. Besonders der 6:1-Derby-sieg beim SC Fulen-

bach liess die Woufeler Herzen höher schlagen.

Mit diesem Lichtblick gingen wir in die kurze Sommerpause, ehe wir mit drei Trainings pro Woche in die Vorbereitung starteten. Es mag etwas vermessen klingen, in einer 5. Liga dreimal zu trainieren. Aber die Vorbereitungszeit bis Mitte August war sehr kurz, und der Spassfaktor in Form von Grillevents oder Testspielen war trotzdem hoch. Man kann trotz Ferienabsenzen positiv von der Trainingspräsenz sprechen. Vom Ruf des Teams, das Jahr für Jahr im unteren Bereich der 5.-Liga-Tabelle liegt, wollen wir endlich wegkommen! Irgendwann wird auch unsere Zeit kommen - warum nicht jetzt? Mit neuem Mut nach den beiden Abschluss-spielen vergangene Saison und einer guten Vorbereitungszeit soll das kommende Jahr endlich anders werden. Daran arbeiten wir. Und genau darum geben wir nicht auf!

Sergio Caluori, Trainer



Woufu hat einen neuen Termin: Sonntags um 10 auf der Allmend.

Frauen/Juniorinnen

Trotz mageren Resultaten:

Der Start ist geglückt

Auf die Saison 2014/15 hin stellte der FCW erstmals in seiner Vereinsgeschichte ein Frauenteam in der Meisterschaft. Es startete gut vorbereitet in die Vorrunde, die ein durchzogenes Bild zeigte mit schönen Höhepunkten, zu denen sicher der Sieg gegen die Frauen vom FC Mümliswil gehörte. Mit zwei Siegen und zwei Unentschieden konnten wir den Anschluss ans Mittelfeld halten. Zum Jahresausklang kamen über 60 Personen (Spielerinnen und Angehörige) zum speziellen Fondueplausch. Bei gemütlichem Zusammensein liessen wir die Herbstrevue passieren.

Die drei Vorbereitungsspiele gegen Steffisburg (auf Kunstrasen),

Herzogenbuchsee und Huttwil gingen alle verloren. Das erste Rückrundenspiel, das in Derendingen mit 7:2 deutlich gewonnen wurde, versprach dann aber doch eine verheissungsvolle Rückrunde. Die Freude währte indes nicht lange. Gegen Welschenrohr resultierte ein 2:2, und alle anderen Partien gingen verloren. Die mehr schlecht als rechte Trainingsmoral spiegelte sich nun in aller Deutlichkeit in den Resultaten. Krass wurde die Situation durch das Torverhältnis aufgezeigt: 10:41.

Zum Saisonschluss luden wir zu einem Plauschspiel und Grillabend ein. Frauen spielten gegen Eltern/Brüder/Schwestern/Freunde/Trainer. Das Plauschteam gewann.

Während drei Maiwochen boten wir jeweils am Freitag einen Schnupperkurs für fussballinteressierte Mädchen an; zehn Mädchen (Jahrgang 1999 bis 2002) meldeten sich an. Da sich spontan noch ein paar Mädchen dazugesellten, waren es schliesslich deren 14. Bis zu den Sommerferien verblieben sechs Mädchen. Da der FC Wolfwil

der Juniorinnengruppierung mit Herzogenbuchsee, Aarwangen, Lotzwil und Roggwil angeschlossen ist, haben die Mädchen alle Möglichkeiten, auch dann, wenn wir selber noch nicht eigenständig in der Meisterschaft mittun können. Aus diesem Grunde wird das Projekt Juniorinnen weitergeführt.

In der neuen Saison stellt der FCW erneut ein Frauenteam in der Meisterschaft. Dem Kader gehören aktuell 22 Spielerinnen an. Neuer Trainer ist der bisherige Assistent Marcel Rauber. Dieser Wechsel soll dem Team helfen neue Impulse und Motivation zu finden. Die Frauen trainieren am Montag- und Mittwochabend.

Ich nehme mich der Juniorinnen an und trainiere sie ebenfalls mittwochs und freitags. Mit einer weiteren Flyeraktion versuchen wir, weitere Mädchen und Frauen für den FCW zu gewinnen.

René Eisenhut

Kaderliste und Teambild: Seite 15

Trainer der ersten Stunde: René Eisenhut trainierte letzte Saison die Frauen, nun widmet er sich dem Aufbau des Juniorinnenteams.

Die Juniorinnen der ersten Stunde: Tijana, Julia und Mirjam (von links) gründeten mit dem ersten Training am 12. August quasi das Juniorinnenteam des FCW. Sie hoffen, bald Verstärkung zu erhalten. Wo sind die jungen Damen, die mit den drei Frohnaturen kicken wollen?



Einen FCW-Cocktail gefällig?

Vorstand

Sie kennen das Rezept



Der Vereinsvorstand 2015/16 (von links): Peter Moser (Infrastruktur), Stephan Reinmann (Seniorenobmann), Mirko Ackermann (Präsident und Sportchef), Karin Moser (Finanzen), Beat Wyss (Aktuar), Sergio Caluori (Marketing und Kommunikation).



 **Implenia** Die Leistungsträger.



Implenia dankt und freut sich über Ihren Besuch.

www.implenia.com



Die FCW-Frauen 2015/16 (stehend von links): Petra Büttiker, Andrea Reinmann, Katja Nützi, Gabriela Schenk, Dominique Arn, Celina Roth, Lia Widmer, Priscila Fernandez (Austauschstudientin aus Puerto Rico), Marcel Rauber (Trainer). Kniend von links: Nadin Enderlin, Michèle Mäder, Michèle Baumann, Katja Leuenberger, Joana Peter, Anna Mora, Angelica Wyser.

Spielplan

- So 16.8.** 10 Uhr
FCW – Zuchwil 0:2
- Sa 22.8.** 19 Uhr
Bettlach – FCW 0:4
- So 30.8.** 10 Uhr
FCW – Klus/Balsthal
- So 6.9.** 13 Uhr
Attiswil a – FCW
- So 13.9.** 10 Uhr
FCW – Gerlafingen
- Sa 19.9.** 17 Uhr
FCW – Mülliswil
- Sa 26.9.** 20 Uhr
Däniken-Gretzenbach – FCW
- So 4.10.** 10 Uhr
FCW – Derendingen
- Sa 10.10.** 19 Uhr
Attiswil b – FCW
- So 18.10.** 10 Uhr
FCW – Welschenrohr
- So 25.10.** 11 Uhr
Blustavia – FCW

Kader

Marcel Rauber, Trainer

Dominique Arn, 1996, Olten
 Michèle Baumann, 1996, Schwarzhäusern
 Petra Büttiker, 1991, Wolfwil
 Vanessa Büttiker, 1995, Wolfwil
 Nadin Enderlin, 1997, Kappel
 Lisa Flury, 1993, Hägendorf
 Melissa Fontoura Pinto, 1995, Langenthal
 Liah Jäggi, 1999, Fülenbach
 Katja Leuenberger, 1993, Madiswil
 Michelle Mäder, 1997, Gunzgen
 Anna Mora, 1996, Kestenholz

Katja Nützi, 1996, Wolfwil
 Joana Peter, 1994, Oensingen
 Lahrah Puvinathan, 1994, Langenthal
 Andrea Reinmann, 1994, Wolfwil
 Celina Roth, 1995, Aarwangen
 Gabriela Schenk, 1998, Wolfwil
 Fabienne Schmidlin, 1994, Kappel
 Lia Widmer, 1997, Kestenholz
 Angelica Wyser, 1995, Boningen
 Anja Zimmermann, 1993, Hägendorf



Möbel für kleine Räume sind unsere Spezialität!



Grosse Ausstellung auf 5 Etagen

Gratis-Lieferung • Gratis-Montage • Gratis-Entsorgung

Möbel Eichler

Mit eigener Möbelwerkstätte und Legerei für Parkett, Laminat und PVC

Hauptstrasse 42 • 4628 Wolfwil • Tel. 062 926 16 85 • www.moebel-eichler.ch

ERNST WYSS

Kirchstrasse 16, 4628 Wolfwil

Tel. 062 926 17 56

Fax 062 926 37 39

E-Mail: wyss.sanitaer@bluewin.ch • Natel 079 332 65 19

- Sanitäre Anlagen
- Heizungen/Oelfeuerungen
- Reparatur-Service
- Verkauf

Der Sport als Lebensschule.

Schiedsrichter

Fussball aus einer anderen Perspektive



Asmir Memić



Andreas Brüllhardt



Luca Kissling

Alle unsere Schiedsrichter haben die minimalen Pflichtspiele erreicht. Damit kann der FCW für die Saison 2015/16 die geplanten Mannschaften melden. Der FCW bedankt sich bei seinen Schiedsrichtern für den unermüdlichen und wertvollen Einsatz.

Leider wird Lukas Stalder künftig nicht mehr für unseren Verein tätig sein, er geht zu einem Verein in seiner Wohnregion (Emmental), so dass er aktiv am Vereinsleben teilnehmen kann.

Der FCW sucht dringend Schiedsrichter/-innen (ja, auch Frauen können das!), denn Denn ohne Unparteiische gibt es keinen Fussball. Wir suchen neue Schiedsrichter, die Fussball aus einer anderen Perspektive erleben möchten.

Bereits ab 15 Jahren kann man den Grundkurs absolvieren und erste Erfahrungen als Schiedsrichter/-in machen. Begleitet wird man von Anfang an von erfahrenen

Schiedsrichtern, die mit Rat und Tat zur Seite stehen. Auch unser eigenes Schiedsrichterteam hilft Jung-Schiedsrichtern gerne und begleitet diese auch an Spiele.

Die Vorteile: Dresses werden vom FCW bezahlt. FCW zahlt eine jährliche Dankeschön-Prämie. Pro Spiel wird eine Entschädigung gemäss Reglement ausbezahlt. Schiedsrichter haben freien Eintritt zu allen SFV-Spielen (Stehplatz). Es ist eine Lebensschule, wie man sie ansonsten meist nur im Beruf erleben kann. Durch das Reisen lernt man die Region besser kennen.

Interessenten gebe ich gerne Auskunft, meldet euch bitte per E-Mail: thomas.brueellhardt@ggs.ch

Thomas Brüllhardt, Schiedsrichterverantwortlicher





«Nächstes Mal müsste es eine Aktivmannschaft sein.» Urs Erni nimmt dereinst vielleicht wieder auf der Trainerbank Platz.

Das wars.

Nach «vier oder fünf Saisons», werweist Erni Ürsu, gibt es auf der Trainerbank der Senioren einen Wechsel. Urs und Ackermann Kürtu geben die Verantwortung an Stefan Jenny weiter. «Ich glaube, dass frischer Wind gut tut», sagt Kurt und zieht eine positive Bilanz: «Wir haben viel erreicht.» Stimmt. Unter dem Duo Ackermann/Erni steigerten sich die Altwölfe stetig und feierten am Ende der Saison 2013/14 den Gruppensieg und damit den Aufstieg in die Meistergruppe. «Intensiveres, seriöseres Training und natürlich gute Spieler», nennt Urs die beiden Hauptgründe für die erfolgreichen Jahre.

Dass zum Ende der letzten Saison umgehend der Abstieg erfolgte, ist ein Wermutstropfen. Der Misserfolg muss allerdings differenziert betrachtet und kann kaum dem Trainerteam angelastet werden: In der Meistergruppe 30+ wehte für die Senioren, die ein hohes Durchschnittsalter aufweisen, ein rauher Wind. Während die Mannschaft einen guten Saisonstart hinlegte, ging mit der Zeit die Luft aus. In der Rückrunde rannten die FCW-Routiniers vergeblich einem Sieg nach. Schwierig war für Kurt und Urs zunehmend die Zusammenstellung des Kaders im Hinblick auf die Spieltage; sie hatten mit Absenzen unterschiedlichster Ursachen zu kämpfen.

Die Sache mit dem Ehrgeiz

Kurt gibt zu, auch mit mittlerweile 49 unverändert ehrgeizig zu sein, was die sportlichen Ambitionen betrifft. Entsprechend zermürbend ist für ihn die Tatsache, dass es bei den Senioren halt eher mehr denn weniger Akteure gibt, die in ihrem Leben dem Fussball auch schon höhere Priorität einräumten. Kurz und bündig fällt Kurts

Wars das?

Fazit zur letzten Saison aus, zwar ein Fall für das Phrasenschwein, aber zutreffend: «Es wäre mehr dringelegen.»

Schaulaufen in der allerletzten Saison?

Der Rücktritt als Trainer ist nicht gleichbedeutend mit dem Abschied vom Meisterschaftsfussball. Urs und Kurt hängen zumindest noch eine Saison als Spieler dran. Und beide freuen sich darauf. «Ich werde mein Bestes geben, lasse aber gern den Jüngeren den Vortritt», definiert Urs ein eher bescheidenes Ziel für seine «wahrscheinlich letzte Saison». Kurt legt - wie könnte es anders sein - die Latte höher. Von Stefan als Trainer erwartet er «neue Impulse» und von sich als Stürmer eine bessere Ausbeute, will heissen Tore. Er habe jetzt sicher Zeit, sich anders auf das Training zu konzentrieren. Also keine verpassten Millionenchancen mehr wie in Riedholz, als er aus drei Metern den Ball in den Nachthimmel drosch? «Naja», relativiert Kurt, seines Zeichens einer der erfolgreichsten FCW-Angreifer der letzten Jahrzehnte, «das Schusstraining blieb zuletzt halt auf der Strecke.»

Der Rücktritt als Seniorentainer muss nicht heissen, dass Kurt und Urs nicht wieder eines Tages eine Mannschaft übernehmen. «Das ist vor allem eine Zeitfrage», erklärt Urs, der als Geschäftsinhaber und Gemeinderat keine Langeweile kennt. Wenn er wieder mal Trainer werden wollte, «dann müsste es eine Aktivmannschaft sein», sagt er. «Aber das ist im Moment kein Thema.» Welchen Tipp gibt er dem Nachfolger Stefan Jenny mit auf den Weg? «Personalentscheide sind auch bei den Senioren nicht einfach. Könnte ich noch einmal zurück, würde ich deshalb versuchen, etwas besser zu kommuniizieren.» (PHIL)



«Das Schusstraining blieb halt auf der Strecke.» Kurt Ackermann will das Runde wieder öfter ins Eckige befördern.

Die Unverwüstlichen.

Senioren

Zaubern für die (weiblichen) Tifosi

Zu Beginn danke ich Kurt und Urs für die geleistete, erfolgreiche Arbeit in den letzten vier Saisons. Die neue Saison wird in einem Modus gespielt, in dem die 26 Seniorenteams in drei Gruppen eingeteilt wurden. Für die Rückrunde werden die Gruppen aufgrund der Ranglisten neu eingeteilt.

Die Gruppeneinteilung hat uns starke Gegner beschert. Mit Deitingen, Riedholz und Niederbipp sind drei der Top 4 der letztjährigen Meister 30+ in unserer Gruppe. Dazu kommen noch Klus/Balsthal, Mümliswil, Wiedlisbach und Luterbach. Wir wollen uns im vorderen Teil der Gruppe klassieren und versuchen, den drei Favoriten das eine oder andere Bein zu stellen.

Leider müssen wir die Abgänge der Fussballgötter Martin Laville, Ivan

Meyer (Clubwechsel) und den (vorläufigen) Rücktritt von Philipp Kissling verkraften. Glücklicherweise ist es unserem Sportchef gelungen, nach langen Verhandlungen den Präsidenten für die Senioren zu verpflichten. Somit sollten die verloren gegangenen 30 Skorerpunkte pro Saison der Fussballgötter wieder wettzumachen sein.

Wir hoffen auf zahlreiche Zuschauer auf der Allmend, denn es kündigt sich eine spektakuläre Vorrunde an: mit dem Torminator Mirko, Wirbelwind Remo, Scharfschütze Beat und den noch immer hungrigen, unverwüstlichen Legenden Kürtu, Ürsu und Six.

Zudem soll laut «Gazzetta dello Sport» der italienische Supertechniker «Jean» Santelli die weiblichen Tifosi an der Riviera mit seinen Ballkünsten in Ekstase versetzt haben. Hoffentlich bis bald!

**Stefan Jenny,
Trainer**

Kader

Stefan Jenny, Spielertrainer

Tor

André Kissling, 1971

Abwehr

Philipp Büttiker, 1982
Christof Ackermann, 1981
René Eisenhut, 1961
Urs Erni, 1966
Peter Erni, 1982
Martin Hügli, 1978
Michael Kissling, 1976
Thomas Grossenbacher, 1976
Sixtus Nützi, 1966
Peter Moser, 1971

Mittelfeld

Dominik Ackermann, 1979
Roland Hügli, 1972
Remo Niggli, 1980
Elias Nützi, 1985
Beat Wyss, 1976
Claudio Venneri, 1984

Angriff

Kurt Ackermann, 1966
Mirko Ackermann, 1979
Marco Furrer, 1972
Dean Santelli, 1971
Claudio Scherrer, 1980

Spielplan

Fr 28.8. 19.30 Uhr
FCW – Riedholz
11.9. 19.30 Uhr
FCW – Wiedlisbach
25.9. 20 Uhr
Niederbipp – FCW
2.10. 19.30 Uhr
FCW – Luterbach
9.10. 20 Uhr
Mümliswil – FCW
16.10. 19.30 Uhr
FCW – Deitingen
23.10. 19.45 Uhr
Klus/Balsthal – FCW



Die Senioren trainierten sogar in der sonst schon anstrengenden Turnierwoche. Von links: André Kissling, Urs Erni, Mirko Ackermann, Remo Niggli, Beat Wyss, Sixtus Nützi, Kurt Ackermann, Peter Moser, René Eisenhut, Stefan Jenny, Claudio Scherrer, Martin Hügli.

«50 PROZENT DER WERBUNG SIND IMMER RAUSGEWORFEN. MAN WEISS ABER NICHT, WELCHE DAS IST.» HENRY FORD, AUTOMOBIL-PIONIER



Natascha's Hairstyling

Damen- und Herrencoiffeuse
4628 Wolfwil · 062 926 00 64

Entdecken Sie bei mir die aktuellen Haartrends
In Schnitt und Coloration individuell
abgestimmt auf Ihren Typ.

Ich freue mich auf Sie! Natascha Wyss-Notter

Veteranen

Entscheidend is auf'm Platz, aber nicht nur

«Liebe Kameraden, auf dem Dessertbuffet hat es ein einziges Diplomat und das gehört – mir.» Seniorenobmann Stephan Reinmann versteht es, Prioritäten zu setzen.



Tschütteler a. D.

Anton Ackermann
Ernst Ackermann
Herbert Ackermann
Markus Ackermann
Oskar Ayerle
Beat Bernhard
Thomas Brüllhardt
Thomas Bürgi
Marcel Bürgi
Ernst Egger
Guido Erni
Roland Erni
Ruedi Hügli
Remo Hürzeler
Gerhard Jäggi
Renato Kissling
Philipp Kissling
Rudolf Kissling
Willi Kissling
Franz Kölliker
Karl Küng
Martin Laville
Werner Müller
Anton Neuenschwander
Ruedi Niggli
Judith Nützi
Josef Rauber
Stephan Reinmann
Beat Schenk
Rolf Stadelmann
Peter Stäussi
Ernst Studer
Stefan Studer
Urs Studer
Rocco Venneri
Michel Violo
Michele Violo
Martin von Arx
Robert Wyss

SIE HABEN DEN WUNSCH, DIE FCW-INSERENTEN DIE LÖSUNG.

Zimmerei, Treppenbau, Innenausbau

U. Büttiker Holzbau AG

Fahrstrasse 84 4628 Wolfwil

Tel. 062 926 29 02 Fax 062 926 38 50

Und jetzt wird wieder selber Sport getrieben

Rolf Ackermann merkt dieser Tage wie kaum ein anderer im FC Wolfwil, wie schnell die Zeit vergeht. Mit Michael Minder und Yves Ackermann stehen die ersten «seiner» Junioren im Kader der ersten Mannschaft. Die beiden lernten das Fussball-ABC einst bei Rolf, der jetzt, nach zehn Jahren, den Dienst als F-Junioren-Trainer quittierte.

Das Wichtigste: Teamgeist

«Viel verändert hat sich seither eigentlich nicht», sagt Rolf. Nach wie vor sei es wichtig, den Kindern die Freude an der Beweglichkeit zu vermitteln, ihnen das Gefühl des Teamgeists zu geben und beizubringen, dass man beim Fussball als Mannschaft gewinnt, verliert und «zäme het». Zu sehen, wenn die Junioren begeistert mitmachen, sei denn auch das Schönste gewesen.

Rolfs Assistent Michael Leber gönnt sich nach fünf Jahren ebenfalls eine verdiente Pause vom Trainerdasein. Woran wird man künftig den typischen «Läbi»-Kicker erkennen? «Ich probierte immer, den Kindern eine saubere Pass- und Stopptechnik beizubringen. Und dass sie an-



«Am Ende müssen sie die Meisterschale holen, aber spannender dürfte es schon wieder werden.» FC-Bayern-Fan Rolf Ackermann (rechts) und Michael Leber, der als FC-Aarau-Anhänger von solchen Problemen nur träumen kann.

ständig miteinander umgehen sollen.» Wichtig war dem Trainerduo stets, alle Junioren gleich zu behandeln. Es konnte einer noch so gut sein, er spielte in den Mätschli nicht länger als die weniger Talentierte.

Die Ausdauersportler

Zehn Jahre F-Junioren-Trainer, davor zehn Jahre FCW-Präsident und während dieser Zeit schon mal fünf Jahre auf unterschiedlichen Stufen Trainer – für Rolf begann mit dem Ende der vergangenen Saison nach über 20 Jahren intensivem Engagement für den FCW eine neue Zeitrechnung. Langeweile kommt natürlich nicht auf, zu-

mal der einst gefürchtete Vorstopper das Mountainbiken für sich entdeckte. Zwischen 4000 und 5000 Kilometer spulte er dieses Jahr schon ab. Nächstes Jahr will er den Engadiner Bike-Marathon absolvieren – wenn schon, dann richtig.

Michael, der einst in Rothrist und Oftringen aktiv tschutete, will die gewonnene Freizeit ebenfalls nutzen, um den eigenen Körper auf noch knackiger zu trimmen. Der dreimalige Finisher (Bestzeit 10:58) des Bieler 100-km-Laufs möchte wieder «seckle». Auf der Allmend wird man ihn natürlich regelmässig antreffen, denn seine drei Kinder tschutten alle. (PHIL)



Diego kanns noch immer...



«Dem FC sei Dank, waren die letzten 85 der 749 Jahre z Woufu besonders lebenswert.»



Der Kostümpreis ging an diese bösen Buben. Scheints fährt ein hoher FC-Funktionär seither einen dicken Audi.



Tschutte? Macht glücklich.



... und Limahl sowieso.

Dorfturnier 2015



Frauen, packt die Stollen aus, eure Tore zählen doppelt!



Remo, der Wurstexperte.



«Schnidwohr!»



Ein Tänzchen gefällig?

AUTO LINDEMANN AG – 4628 WOLFWIL

IHR WUNSCH IST UNSER AUFTRAG!



www.auto-lindemann.ch

Immer interessante
Neuwagen- und Occasion-
Angebote auf Platz!



- Zertifizierte Mehrmarkengarage & Opel Spezialist
- Verkauf, Service, Reparatur durch ausgebildete Fachkräfte

IHR AUTO IST BEI UNS GUT AUFGEHO BEN!

STÄUSSI • MALERGESCHÄFT



Peter Stäussi
 Schlossegasse 7
 4628 Wolfwil
 Fon 082 928 01 45
 Natel 079 682 09 42
 E-Mail staussi@blurwin.ch

Neulauten | Spritzarbeiten | Isolationen | Reparaturen

Harzige Personalsuche

Im Juli 2014 habe ich die Funktion als Juniorenobmann von Corinne Meier, die diesen Bereich in den letzten Jahren erfolgreich geführt hatte, übernommen. Motiviert, einiges anzupacken, startete ich mit einem soliden Trainerteam in die neue Saison. Dank der Gruppierung mit dem FC Kestenholz sind die Junioren des FC Wolfwil in jeder Altersklasse vertreten. Erwähnenswert sind jeweils die neuen Jungwölfe, die frisch in den Kindergarten kommen und schon früh auf der Allmend das Fussballalphabet lernen wollen. Es ist jeweils eine Freude, am Mittwochabend auf den Fussballplatz zu gehen und den Jüngsten bei der Ausübung ihres Hobbys zuzuschauen.

Ein alljährliches Highlight der Juniorenabteilung ist das in- zwischen schon traditionell gewordene Chlausenturnier. Auch im 2014 war dies wie-

der ein absoluter Topanlass. Voller Elan machten vom kleinsten Junior bis zum Grossvater alle mit. Der Turniersieger ist bei diesem Anlass Nebensache. Dafür steht natürlich der Samichlausbesuch bei den Jüngsten ganz hoch im Kurs und natürlich gehören auch die feinen Spaghetti dazu. Nach diesem Anlass verabschiedeten sich die Jungs und Mädels jeweils in die Winterpause. Was natürlich nicht heisst, dass in dieser Zeit der Ball nicht läuft, nein, auch im Winter in der Halle ist der Ball fast die ganze Zeit am rollen.

Im Frühling ging es dann auch schon wieder los. Leider haben bei den F-Junioren auf Ende Saison die beiden Trainer Michi Leber und Rolf Ackermann demissioniert. Die Aufgabe, ein neues Trainerteam für diese Jungs zu finden, hat mich danach fast den ganzen Frühling beschäftigt. Man findet überall Leute, die gerne mithelfen, doch sind immer weniger Leute bereit, auch die Verantwortung zu übernehmen. Nach langer intensiver Suche ist es uns aber dennoch gelungen, ein neues Trainerteam zu finden. So konnte die Saison 2014/15 noch positiv abgeschlossen werden.

Ausblick Saison 2015/2016

Zuerst mal das Wichtigste: Alle Trainerpositionen konnten besetzt werden. Beim FCW spielen folgende Mannschaften: Junioren G, Junioren F, Junioren E, Junioren D, Junioren A+. In der Gruppierung unter FC Kestenholz spielen die C- und die B-Junioren.

Persönlich habe ich mein Amt als Juniorenobmann auf die neue Saison bereits wieder abgegeben. Ich kann die Funktion leider nicht in der Form, wie ich es gewünscht hätte, wahrnehmen. Der Vorstand ist bestrebt, eine neue Lösung für den Juniorenbereich zu finden. Das Juniorenressort muss künftig durch mehrere Stützen getragen werden. Ich bin überzeugt, dass uns dies gelingen wird und die Junioren des in eine optimistische Zukunft blicken können.

Vielleicht wird künftig Juniorenabteilung durch eine Mannschaft mit B-Juniorinnen bereichert. Anstrengungen in diese Richtung sind am Laufen.

Ich wünsche allen Mannschaften des eine erfolgreiche Saison und hoffe auf viele Zuschauer bei allen Spielen.

Beat Wyss





Martin Canonica
 Versicherungsberater
 Telefon 076 376 39 64
 martin.canonica@mobi.ch

**Auch wenns mal nicht so
 rund läuft. Bei uns stehen
 Sie nie im Abseits.**

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Balsthal, Marc Bloch
 Falkenrainstrasse 8, 4718 Balsthal
 Telefon 062 388 22 22, Telefax 062 388 22 23
 balsthal@mobi.ch, www.mobi.ch



Gönnen Sie Ihren Füssen
 eine Auszeit vom Alltag!



Murgenthalerstrasse 24
 4628 Wolfwil
 Telefon 062 92 42 80

Die Traumwoche von Reinach

Datum: 4. bis 10. Juli. Wetter: heiss, sehr heiss.

Gut, besser,

Juniorenlager 2015

Bevor ich überhaupt über unser Juniorenlager Ausgabe 2015 schreibe, möchte ich allen, die zum Gelingen dieser sensationellen Woche beigetragen haben, meinen grössten Dank aussprechen: Ihr habt unseren Jungwölfen eine unvergessliche Woche ermöglicht! Die Trainer, die ihre Ferien für unseren Nachwuchs einsetzen, die Küchencrew, die für das leibliche und gesellige Wohl sorgte, all die Natural- und Geldspenden, die

wir erhalten haben und nicht zu vergessen die grosse finanzielle Unterstützung durch unseren 100er-Club und all jene, die ich jetzt aus Platzgründen nicht aufschreiben kann.

Aber was war es denn eigentlich, das die Ausgabe 2015 so erfolgreich machte? Nun, es war einfach das Gesamtpaket, das den Kindern noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Die Anreise am Samstag mit Ziel Kunsteisbahn Oberwynenthal in

Reinach AG verlief reibungslos, sodass wir bereits am Nachmittag bei sehr, sehr, sehr heissem Wetter unsere erste Trainingslektion absolvierten. Anders als im Vorjahr hatten wir super tolles Wetter, das wir zusammen mit den Piccolos, die uns am Sonntag besuchten, ausgiebig beim obligaten Bräteln im Wald auskosten durften. Ein Anlass, der - so simpel er auch war -

Fortsetzung Seite 30



Der Höhepunkt der Woche: Die Profis der Berner Young Boys bereiteten den FCW-Junioren im Stade de Suisse einen warmen Empfang und wollten unbedingt mit ihnen fotografiert werden.





Sommerhitze hin oder her, ohne Aufwärmen geht es nicht.



Abkühlung macht cool: Roni Bernhard.



Nati wir kommen! Lena Kissling (links) und Elena Stüssi.



Nachbarn unter sich: Jonas Schmid (links) und Kian Kissling.



Welche Farbe hat dein Durst? Baschi und Devin Sutter.



Solothurner unter sich: Brian Stüssi und YB-Goalie Marco Wölfli.

Fortsetzung von Seite 29

schöne Bilder und Erinnerungen an einen tollen Tag hervorruft.

Am Montag liess das Wetter dann zwei Trainingslektionen zu, bei denen Sven Christ, ehemaliger Trainer des ehemaligen Super-League-Teams FC Aarau, die Kinder auf den Prüfstand stellte. Am Dienstagmorgen war ein Training der besonderen Art angesagt. Tae-Bo, geführt von Anja, forderte nebst dem Körper auch den Geist der Kinder und Trainer, wobei Letztere

Der ex FC-Aarau-Trainer Sven Christ gibt sich die Ehre.



grosses Potenzial aufzeigten. Am Nachmittag holten wir uns in der nahe gelegenen Badi in Menziken die verdiente Abkühlung. Auch das ein supertoller Nachmittag mit sehr disziplinierten Kindern, tollen Stunts ab den Sprungbrettern und rasanten Rutschpartien.

Regelmässig am Abend stand die Lagerolympiade auf dem Programm, die mit zweimal zwei Tickets für ein Heimspiel unserer Fussball-Nationalmann-

schaft als Siegerpreis wartete. Abwechslungsreiche Spiele, die Klein und Nichtmehrsoklein vereinten. Herzliche Gratulation nochmals an Nick Glauser und Nik Niederhauser.

Am Mittwochabend besuchten uns die Senioren, die uns jährlich ebenfalls grosszügig finanziell unterstützen. Wir führten ein ausgelassenes, lustiges und faires Mix-Turnier durch, bei dem alle auf ihre Kosten kamen.

Am Donnerstag ein unerwartetes Highlight. Der BSC Young Boys wartete im Stade de Suisse nur darauf, mit uns zusammen zu kommen und ein Foto zu machen sowie unseren kleinen künftigen (und heutigen) Stars Unterschriften geben zu können. Viele strahlende und staunende Gesichter, toll! Und am Abend freuten wir uns auf den Besuch der 1. und 2. Mannschaft, die eine Trainingseinheit absolvierten.

Am Freitag fand die Woche dem Besuch des St. Jakob Parks den grossen FC Basel einen goldenen Ausklang. In den Katakomben und in der Thomy-Sentube zu stehen, dort schon die Grossen der Fussballwelt wie

Ronaldo, Messi, Sommer und wie sie alle heissen, war ein Erlebnis der besonderen Art für alle.

Angekommen in Woufu waren die Jungwölfe zwar erschöpft nach einer erlebnisreichen Woche. Aber man spürte, dass es einen glückliche Erschöpfung war und die konnte letztlich auch die Lagerleitung nicht verbergen. Glückstränen über eine unvergessliche und abwechslungsreiche Woche sowie die Tatsache, dass wir alle



An Timon Plüss kommt keiner vorbei. Oder doch?

Kinder unversehr an die Eltern übergeben durften, zeugten davon!

Michael Kissling, Lagerleiter

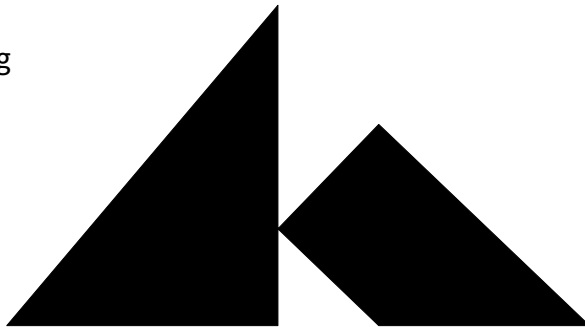
Urs Luginbühl **UL** Malergeschäft
 Roggenfeldstrasse 1, 4623 Neuendorf
 Tel. 062 398 26 61

Gratis Beratung für:

Renovationen
 Umbauten
 Neubauten
 Fassadenrenovationen
 Rissanierungen
 Isolationen

Kläntschi Bedachungen GmbH

Fassadenverkleidung
 Flachbedachungen
 Dachfenster
 Isolationen
 Spenglerei



Hofstrasse 26
 4912 Aarwangen

062 922 83 35
 079 382 50 42

Das IdeenHaus der Region

Schreinerei Rudolf Nützi AG
 Schlossgasse 16
 4628 Wolfwil

90 JAHRE
 1923
 2013

www.nuetzi-schreinerei.ch
 Telefon 062 926 11 48



Rudolf Nützi AG

Gemeinsame Sache mit dem Nachbarn.

Junioren B FC Kestenholz

Gueti Giele

Mit Nick Ackermann und Cyrill Ackermann spielen zwei Woufeler in der Junioren-B-Mannschaft des FC Kestenholz. Das Team bestehe aus «guete Giele», sagt Trainer Andreas Kaufmann. Andi, der von Niklaus Bürgi und André

Brunner assistiert wird, muss mit 16 Spielern auskommen und hofft, dass die Mannschaft nach einer teilweise mühsamen eineinhalbjährigen Phase des Aufbaus nun reif ist, einen Schritt vorwärts zu tun. (PHIL)



Die FCK-B-Junioren vor dem glatten 7:1-Sieg im ersten Meisterschaftsspiel.

Stehend von links: André Brunner (Assistententrainer) Nick Ackermann, Luca Ialuna, Sascha Brunner, Thomas Meister, Sacha Kissling, David Do Aido, Andreas Kaufmann (Trainer), Niklaus Bürgi (Assistententrainer).

Sitzend von links: Robin Anderegg, Jan Müller, Patrick Niggli, Mike Bürgi, Jan Gerber, Cyrill Ackermann, Janik Bürgi.

Spielplan

So 16.8. 14 Uhr
 Kestenholz – Hägendorf 7:1

So 23.8. 15.30 Uhr
 Selzach – Kestenholz 2:4

Sa 29.8. 19 Uhr
 Kestenholz – Luterbach

Sa 5.9. 18 Uhr
 Welschenrohr – Kestenholz

So 13.9. 14 Uhr
 Kestenholz – Bettlach

Sa 19.9. 19 Uhr
 Kestenholz – Mümliswil

Fr 25.9. 19.30 Uhr
 Leuzigen – Kestenholz

Sa 3.10. 19 Uhr
 Kestenholz – Jurasüdfuss

Sa 10.10. 16 Uhr
 Subingen – Kestenholz



HOTEL RESTAURANT BELMONT SAAS-FEE/WALLIS STAMMHOTEL DES FC WOLFWIL

Das Hotel Belmont liegt an einer ruhigen, zentralen Lage, direkt neben dem Skischulsammelplatz, der Curling- und Eisbahn, den Luftseilbahnen und Skiliften.

Alle Zimmer sind mit Dusche/WC, Kabel-TV, DVD-Player, ADSL Internet und Balkon ausgestattet. In unserem rustikalen Restaurant servieren wir Ihnen eine Auswahl von Schweizer- und Walliserspezialitäten sowie internationale Köstlichkeiten.



Hotel Belmont
3906 Saas-Fee
Email: hotel-belmont@gmx.ch

Tel: 0041 27 958 16 40
Fax: 0041 27 958 16 48
www.hotel-belmont.ch



Perriard + von Arx AG
Elektroinstallationen
4623 Neuendorf
Telefon 062 398 52 22

5 @ St. Peter

Ganz neue Dimensionen.

Junioren C FC Kestenholz

Die Umstellung vom kleinen auf das grosse Spielfeld ist die grosse Herausforderung, die Neo-C-Junioren bewältigen müssen. In der Mannschaft des FC Kestenholz muss Trainer Patrick Gerber vier Spieler an die neuen Dimensionen heranführen. «Auf dem grossen Feld ist es unabdingbar, die Positionen zu halten», bringt Patrick die Umstellung auf den Punkt. Er findet das C-Alter das interessanteste, weil die Buben dann vornehmlich den Fussball im Kopf hätten, kaum Schuldruck verspürten und nicht durch Dinge wie Ausgang abgelenkt würden.

Vom FCW spielen in dieser Saison fünf Junioren in der Kestenholzer Mannschaft. Patrick Gerber hat sie für den Hüüler charakterisiert.

Nicola Artho: Kämpfertyp, gibt alles auf dem Platz. Wollen wir fussballerisch einen Schritt nach vorne bringen. Vorgesehene Position: Aussenverteidiger.

Roman Jäggi: Versucht das Einfache zu machen. Muss läuferisch zulegen. Wollen wir taktisch weiterbringen. Vorgesehene Position: Muss alles lernen.

Elias Lindemann: Wirbelwind, stets ein Gefahrenherd. Muss je-

doch das Einfache lernen (sehr wahrscheinlich zu viel am Fifa-gamen). Vorgesehene Position: Stürmer.

Tobias Studer: Läufer-Kämpfertyp, schneller Spieler, der nie aufgibt. Muss konsequenter seine Position spielen. Vorgesehene Position: Linkes Mittelfeld.

Marius Hächler: Unser Schwarzhäuser, eigentlich ein kompletter Spieler, jedoch ab und zu launisch und mit zu wenig Selbstvertrauen. Muss selbstbewusster werden und kämpferisch zulegen. Vorgesehene Position: Zentrum Offensive. Buchte im Startspiel alle drei Tore. (PHIL)



Spielplan

Sa 15.8. 14 Uhr
Kestenholz – Rüttenen 3:0
Sa 22.8. 13.30 Uhr
Wangen – Kestenholz 5:7
Sa 5.9. 15 Uhr
Kestenholz – Klus/Balsthal
Fr 11.9. 19 Uhr
Grenchen b – Kestenholz
Sa 19.9. 15 Uhr
Kestenholz – Grenchen c
Di 29.9. 19 Uhr
Egerkingen – Kestenholz
Sa 10.10. 10 Uhr
Kestenholz – Winznau
Fr 16.10. 19.30 Uhr
Welschenrohr – Kestenholz

Die C-Junioren 2015/16 (stehend von links): Leonardo Fochi, Michel Probst, Lars Buser, Jan Aeschmann, Til Brutsche, Fabian Wiessner, Martin Gerber (Goalietrainer), Robin Anderegg (Junioren B), Patric Gubler (Co-Trainer), Patrick Gerber (Trainer). Sitzend von links: Lukas Kempf, Marius Hächler, Leon Ingold, Elia Thommen, Elias Lindemann, Leon Ingold, Nicola Artho, Luca Ialuna (Junioren B). Abwesend: Roman Jäggi und Tobias Studer.



Kamatech **Saeco**



Kaufen, warten und reparieren sie Ihre Saeco-Kaffeemaschine bei Ihrem Fachhändler und Spezialisten.

Besuchen Sie uns im gewohnten Fabrikladen

www.kamatech.ch
062 530 20 11

Kamatech GmbH | Noxringstrasse 9 | 4702 Oensingen

Bürki Haustechnik AG Sanitäre Anlagen



Dennliweg 25
4902 Langenthal
Tel. 062 922 88 80
Fax 062 923 04 50

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Reparaturservice

www.buerki-sanitaer.ch

EK Automobile AG



4703 Kestenholz
Telefon 062 393 12 76
www.ekautomobile.ch

Es zählt das Team,

Juniores D

das Team

und nochmals

das Team

Kader

Michael Kissling, Trainer
Christof Ackermann, Assistent

Rony Ackermann
Sened Fazlji
Alain Gunziger
Niklas Kissling
Luka Makulovic
Yannic Moser
Elena Stäussi
Sven Bernhard
Alexander Gjokaj
Kai Jenni
Jannik Leber
Janis Merlo
Noah Müller
Gregor von Rohr

Das Trainerduo Christof Ackermann (links) und Michael Kissling.

Nach der heissen Sommerpause starteten wir in der letzten Schulferienwoche in die viel zu kurze Vorbereitung für die Herbstrunde der neuen Saison. Mit insgesamt 29 Mädchen und Buben (12 bis 13 Jahre) aus der FC-Woufufu- und FC-Kestenholz-Jugend verfügen wir über ein sehr grosses Kader. Entsprechend werden wir zwei Teams stellen.

Unsere Jungwölfe starteten bereits am 11. August mit dem Cup-Spiel in die Saison. Acht Woufeler und sechs

Cheschtehüezer bilden das Team und wie immer wird der oberste Fokus sein, dass wir zuerst ein Team werden. Nur fünf von vierzehn Spielern haben D-Erfahrung. Es kommt also ziemlich viel auf unsere Jüngsten zu, aber zusammen mit meinem Trainerstab, der sich bis Redaktionschluss noch vergrössern wird, werden wir alles dem Teamgedanken unterordnen. Bereits am Ende der letzten Saison konnten sich Kinder und Trainer im Rahmen eines Testspiels ein erstes Mal «beschnuppern» und ich freue mich riesig auf die neue Saison.

Sportlich gesehen sind unsere Ambitionen in der 3. Stärkeklasse gross, wollen wir doch mal schauen, ob wir unser Team läuferisch, technisch und tak-

Fortsetzung Seite 39





Ab sofort:
REDUZIERTER PREISE.

Mit den innovativen Assistenzsystemen von Volkswagen.

Erleben Sie jetzt die intelligenten Assistenzsysteme in allen Volkswagen Modellen. Mehr Komfort bei Stop-and-go-Verkehr mit dem Stauassistenten, mehr Sicherheit in Notfällen durch die City-Notbremsfunktion oder den Spurhalteassistenten Lane Assist und mehr Rundumsicht dank Area View.

Jetzt Probe fahren!

Erfahren Sie mehr zu den aktuellen Preisen und Angeboten bei Ihrem Volkswagen Partner.



Das Auto.



Garage Gautschi AG
Blitzbergstrasse 98, 4900 Langenthal
Tel. 062 919 13 13, www.gautschi.ch

Auto Gautschi AG
Schachenstrasse 31, 3621 Lyssach
Tel. 034 448 00 00, www.gautschi.ch

Philippus

Für Schärfe an Messer, Schere & Text

079 357 00 47
www.schleifstyle.ch

Philipp Kissling
Allmendstrasse 17
4626 Niederbuchsiten

Fortsetzung von Seite 37

tisch eine Stufe weiter bringen können.

Mit ein bis zwei Testspielen, zehn Meisterschaftsspielen, zehnfach mehreren Cupspielen sowie zusätzlichen Trainingspielen (in Abhängigkeit der Anwesenheiten) während den Herbstferien werden wir unseren Jungwölfen möglichst viel Einsatzzeiten bieten, damit sie als Einheit auf dem Platz zusammenwachsen und sich jeder und jede als Teil eines grossen und willigen Teams stolz fühlen darf.

Wir freuen uns heute schon auf die vielen Besucher, die ein hungriges, bissiges und laufstarkes Wolfsrudel auf der Allmend und in Kestenholz unterstützen werden.

Michael Kissling, Trainer

Spielplan

Sa 15.8. 14.30 Uhr
Zuchwil – FCW 3:2

Sa 22.8. 14 Uhr
FCW – Wangen 7:3

Sa 29.8. 13.30 Uhr
Mümliswil – FCW

Do 3.9. 18.30 Uhr
FCW – Oensingen

Mi 9.9. 18.15 Uhr
Kappel – FCW

Do 17.9. 18.30 Uhr
FCW – Härkingen

Sa 26.9. 16 Uhr
Olten – FCW

Sa 17.10. 14 Uhr
FCW – Fulenbach

Sa 24.10. 11 Uhr
Winznau – FCW

Sa 31.10. 14 Uhr
FCW – Trimbach

WIR MACHEN ZELTBAUKUNST.

Information & Reservation:
www.waelchlfeste.ch oder 062 922 56 73

**WÄLCHLIFESTE
KURSAAL
BERN**



Die D-Junioren 2015/16 (von links): Yannic Moser, Niklas Kissling, Alexander Gjokaj, Elena Stüssli, Kai Jenni, Sven Bernhardt, Noah Müller, Jannik Leber, Janis Merlo, Rony Ackermann, Alain Gunziger, Seneid Fazlji, Gregor von Rohr, Luka Makulovic, verpasste den Foto-termin krankheitsshalber.



Spielplan

- Sa 15.8. 10.30 Uhr
FCW – Oensingen 4:8
- Sa 22.8. 14 Uhr
Flumenthal – FCW 7:4
- Sa 29.8. 10.30 Uhr
FCW – Fülenbach
- Sa 5.9. 10.30 Uhr
FCW – Mümliswil
- Sa 12.9. 13.30 Uhr
Däniken-Gretzenbach – FCW
- Sa 19.9. 10.30 Uhr
FCW – Hägendorf
- Fr 25.9. 18.30 Uhr
Härkingen – FCW
- Sa 10.10. 10.30 Uhr
FCW – Olten
- Sa 17.10. 15 Uhr
Egerkingen – FCW

Die Junioren E 2015/16 (stehend von links): Jonas Schmid, Kian Kissling, Roni Bernhard, Fabio Galli, Timon Plüss, Martin Nokaj.

Kniend von links: Livio Gunziger, Noé Salzmann, Nik Niederhauser, Dario Ackermann, Fabio Kissling, Nico Leber.

Kader

Ramon Erni, Trainer
Andreas Rauber, Assistent

- Martin Nokaj, 2005
- Timon Plüss, 2005
- Livio Gunziger, 2006
- Kian Kissling, 2006
- Fabio Kissling, 2006
- Nik Niederhauser, 2006
- Noé Salzmann, 2006
- Nico Leber, 2006
- Roni Bernhard, 2006
- Fabio Galli, 2006
- Jonas Schmid, 2007
- Dario Ackermann, 2007

Mit Fairness gehts auch ohne Schiedsrichter.

Junioren E

Viele Änderungen, dieselben Ziele

Zusammen mit Dominik «Lö» Kissling trainierte ich letzte Saison die E-Junioren. In der Vorrunde suchten wir noch einige Leader in unserem Team, fündig wurden wir in der Rückrunde. Die «alten Füchse» leiteten die Mannschaft hervorragend, und so gelang es uns allen, sehr viel Neues zu lernen. Mit mehr Disziplin in den Trainings gelangen es uns, gute Resultate herauszuspielen und einen guten Tabellenabschlussrang zu erzielen.

Doch abseits des Rasens zeichneten sich viele Veränderungen für die neue Saison 2015/16 ab. Schon früh wurde be-

kannt, dass wir nach dem Sommer in einem Pilotprojekt des Solothurnischen Fussballverbandes Spielen werden: in der neuen Fairplay-Liga. Neu spielen die E-Junioren ohne Schiedsrichter und anderen kleinen Veränderungen. Anfangs August wurde ich eingeladen, so ein Fairplay-Spiel in Subingen anzusehen. Meine Skepsis legte sich sehr schnell, und ich schaue dem Projekt positiv entgegen.

Dazu kommt, dass Lö als langjähriger Juniorentrainer zurückgetreten ist. Neu wird mich Andreas Rauber unterstützen.

Die Ziele für die neue Saison sind klar: Im Vordergrund soll der Spass stehen. Aber wer kann nach einer 0:10-Niederlage nach der anderen noch lachen und Spass haben? Darum probieren wir, in disziplinierten Trainings wieder neue Leader zu finden, um einen Schritt vorwärts zu machen.

Andreas Rauber (links) ist Ramons neuer Assistent.



Ramon Erni, Trainer

«WERBUNG IST DIE QUELLE DES REICHTUMS.» GUSTAVE FLAUBERT (1821-1880), FRANZÖSISCHER ESSAYIST UND NOVELLIST





Die „Furiosen“ 2015/16 (stehend von links): Maximilian Russo, Mike Moser, Rael Kissling, Emma Junker, Lenny Junker, Yara Kissling, Lena Kissling, Devin Sutter, Silas Ackermann.

Kniend von links: Yaron Mosimann, Mael Salzmann, Noah Nützi, Gian Furrer, Dorian Heiniger, Lorik Demaj, Kiano Schreiter, Brian Stäussi.

Mit der Praxis kommt die Erfahrung: Junioren A+

Spielen!

Das Konzept der Junioren A+ bewährt sich. Immer Montags bilden vorab die Spieler, die am Wochenende in den Aktivmannschaften nicht zum Einsatz gekommen sind, gegen attraktive Gegner. Das Spielsystem ist dem der ersten Mannschaft angepasst, und die Junioren sollen die Positionen beklei-

den, für die sie vorgesehen sind. Das Resultat ist zweitrangig, wichtig ist, dass jeder Gelegenheit erhält, sich zu entwickeln. Beim FCW umfasst das Kader der A+ 23 Spieler aus der ersten und zweiten Mannschaft. Verantwortlich ist Edson «Edi» Mbunga, Goalgetter der ersten Mannschaft. (PHIL)

Spielplan

- Mo 31.8. 20.15 Uhr
FCW – Thal United
- 7.9. 20 Uhr
Oensingen – FCW
- 14.9. 20.15 Uhr
FCW – Fulenbach
- 22.9. 20.15 Uhr
Wangen – FCW
- 28.9. 20.15 Uhr
FCW – Riedholz
- 5.10. 20 Uhr
Dulliken – FCW

Bis zur Winterpause werden die Gruppenspiele und anschliessend eine Finalrunde gespielt.

Für die Zweitjüngsten gibts neue Besen

Kader

Martin Canonica, Dominik Ackermann, Marco Furrer und Philipp Kissling bilden das Trainerteam.

- Silas Ackermann
- Lorik Demaj
- Gian Furrer
- Dorian Heiniger
- Marcel Illunga
- Lenny Junker
- Emma Junker
- Lena Kissling
- Yara Kissling
- Rael Kissling
- Mike Moser
- Yaron Mosimann
- Noah Nützi
- Maximilian Russo
- Mael Salzmann
- Kiano Schreiter
- Brian Stäussi
- Devin Sutter

Training

Donnerstag, 17.30 bis 19 Uhr

Spielplan

- Fr 28.8. 17.30 Uhr
Turnier in Attiswil
- 11.9. 18.30 Uhr
Turnier in Hägendorf
- Fr 18.9. 18 Uhr
Turnier in Niederbipp
- So 27.9. 10 Uhr
Turnier in Wangen bei Olten

Für die Zweitjüngsten Jungwölfe, die F-Junioren, gibt es nicht nur die normale Rochade bei den Spielern, sondern auch einen Wechsel im Trainerstab: Rolf Ackermann und Michael Leber haben sich entschieden, sich eine Auszeit zu gönnen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die beiden für die vielen tollen Stunden mit den Kindern auf den verschiedensten Fussballplätzen.

Nun werde ich als neuer Hauptverantwortlicher mit meinen drei Co-Trainer, Dominik Ackermann, Marco Furrer und Philipp Kissling in die Saison starten. Der Spass und die Freude beim Spielen mit dem Ball wird unser oberstes Gebot sein.

eine Gruppe zu integrieren und ein Teil davon zu werden, stehen in diesem Alter im Mittelpunkt.

Hingegen wird es bei uns keinen Platz haben für leistungsorientiertes Denken. Die Resultate bei den Turnieren oder bei den «Mätschli» in den Trainings dürfen nicht zum Inhalt unserer Arbeit mit den Kindern werden. Es sollte in diesem Alter noch keine Rolle spielen, ob man gewinnt oder verliert - der Leistungsdruck kommt noch früh genug.

Gespannt und voller Vorfreude gehen wir die neue Herausforderung an und werden versuchen, den Kindern eine tolle Zeit auf dem Fussballplatz zu bereiten.

Bestimmt würden sich die Kinder freuen, wenn der eine oder andere Spieler der 1. oder 2. Mannschaft oder sogar der Senioren den Weg an ein Turnier finden würde.

Martin Canonica, Trainer

Sich zu bewegen, Zeit an der frischen Luft zu verbringen, lernen, sich in



Junioren G

Dass wir bei den Piccolos immer vor den Sommerferien eine stattliche Anzahl an Kindern verabschieden, weil sie zu den F-Junioren wechseln, ist erfreulich. Es ist ein Zeichen, dass es den kleinen Sportlern gefällt beim FCW und sie voller Energie und Vorfreude eine Station weitergehen. Nun warten richtige Spiele mit grossen Toren auf die Kinder, ich wünsche ihnen dazu viel Spass und einen guten Start bei den Junioren F.

Dass wir uns zum gleichen Zeitpunkt von unseren Trainerkolleginnen Sibylle und Karin verabschieden mussten, ist nicht erfreulich. Natürlich respektiere ich ihren Rücktrittsentscheid

und wünsche beiden alles Gute in der Zukunft. Ich möchte an dieser Stelle herzlich Danke sagen für die vielen Stunden, welche sie für das Wohl der Piccolos gearbeitet haben. Ihr werdet uns, aber vor allem den Kindern fehlen.

Umso mehr freue ich mich, dass wir das Betreuer-Team mit neuen Personen ergänzen können. Thomas Haudenschild und Oliver Junker werden Elias und mich tatkräftig unterstützen. Herzlichen Dank für Eure spontane Zusage.

Von unseren bisherigen Piccolos bleiben für die nächste Saison vier Kinder im Team, und wir erwarten bei den Schnup-

pertrainings wie jeden Sommer viele hungrige, neugierige und frohe Kinder. 27 Kinder sind unsere potentiellen neuen Piccolos. So viele haben mit den Eintritt in den Chindsgi am 10. August ein neues Kapitel in ihrem noch jungen Leben aufgeschlagen. Bei uns lernen die Kinder neben den Grundlagen für unseren Sport vor allem das Verhalten in einer Sportgruppe kennen. Rücksicht, Verständnis, aber auch Durchsetzungsvermögen oder je nach Situation eine gewisse Zurückhaltung tragen bei jedem Kind dazu bei, dass es sein Selbstvertrauen entwickeln kann und neben der Familie und dem Kindergarten einen weite-

Wir haben Platz für

frische Piccolos



ren Ort kennt, an dem es willkommen ist. Unglaublich werden auch in diesem Herbst die Szenen sein, wenn die Kinder ihre ersten Tore schiessen oder in der Gruppe einen Sieg feiern können. Alle jungen Kicker werden aber auch mit Enttäuschungen umgehen müssen, denn sie werden auf Kinder treffen, die schon länger Fussball spielen oder das Spiel bereits ein wenig besser begriffen haben. Aber auch das gehört zu den Erfahrungen im Sport. Gemeinsam kann man diese Situationen meistern, und wir Trainer haben Erfahrung in

der Betreuung der Kinder, ganz speziell in solchen Situationen.

Hast du Lust bei uns dabei zu sein? Du bist jederzeit willkommen! Ein Anruf genügt und Du bist am nächsten Mittwoch im Training dabei.

Ich freue mich auf einen tollen Start in die neue Saison mit vielen lachenden Piccolos.

André Kissling, Trainer

Spielplan

So 30.8. 10 bis 12 Uhr
Spielfest in Balsthal
So 6.9. 10 bis 12 Uhr
Spielfest in Härkingen
Sa 12.9. 10 bis 12 Uhr
Spielfest in Kestenholz
Sa 26.9. 10 bis 12 Uhr
Spielfest in Trimbach
Sa 7.11. 10 bis 12 Uhr
Hallenspielfest in Biberist

Wer hat gesagt, bei den Piccolos werde nicht über Taktik philosophiert?



Genau so haben auch Benaglio und Sommer angefangen.

Nicht immer geht es am Spielfest der Piccolos ums Tschutte.



Kader

André Kissling, Elias Nützi, Thomas Haudenschild und Oliver Junker bilden das Trainerteam.

Nevio Ackermann, 2009
Liam Vbranic, 2009
Noelle Leber, 2010
Dario Haudenschild, 2010

Nach den Schnuppertrainings kommen weitere Kinder hinzu.

Training: Mittwoch, 17.45 bis 19 Uhr



Bundesliga, Serie A, Premier League, La Liga und Champions League!
Fussballerz, was willst Du mehr? Für alle Spiele der europäischen Topligen Tickets in Verbindung mit einer zusätzlichen Leistung (Reise/Hotel).

ivanmeyertours gmbh | städtli 10 | 3380 wangen an der aare | telefon +41 (0)32 631 07 07 | info@ivanmeyertours.ch

www.ivanmeyertours.ch

Mamis auf dem Tschuttplatz

Sehr erwünscht

Es braucht nicht zwingend eine intensive Fussballvergangenheit, um Fussballtrainerin bei den Junioren zu sein. Sibylle Kissling und Karin Moser sind der beste Beweis dafür. Die beiden gehörten zwei Jahre zum Trainer-team der Junioren G, genannt Piccolos. Sibylle und Karin banden nicht etwa nur Schuhe oder spendeten dann und wann

Trost, sondern brachten den Kindern die ersten Buchstaben des Fussball-ABC bei. «Das ist doch keine Zeile wert», winkt Karin ab. Schliesslich sei eine ihrer Hauptsorgen stets gewesen, wie sie ihre bescheidenen Fähigkeiten mit dem Ball am Fuss kaschieren könne.

Sicher ist: Wer Zerstreuung vom Alltag sucht, ist bei den Pic-

colos an der richtigen Adresse. «Auf dem Tschuttplatz konnte ich immer super abschalten», sagt Sibylle.

Es gäbe einige Anekdoten zu erzählen, hier zumindest zwei preiswürdige Zitate zweier Piccolos 2014/15:

«Ich will nicht mehr der Eckball sein!»

«Machsch mer es Zöppli?»



Sibylle Kissling (links) und Karin Moser leisteten während zwei Jahren bei den kleinsten Junioren wertvolle Arbeit. Nun macht Sibylle eine verdiente Pause, und Karin engagiert sich im FCW-Vorstand als Finanzministerin.



Mit uns bleibst du immer am Ball.
Deine Raiffeisenbank Oberes Gäu-Aare

Raiffeisenbank Oberes Gäu-Aare

Hauptstrasse 28, 4628 Wolfwil

Telefon 062 926 40 00

Neue Strasse 2, 4703 Kestenholz

Telefon 062 389 90 20

www.raiffeisen.ch/oberesgaeu-aare

oberesgaeu-aare@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN